

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 202/2012
----------------------------------------	------------------------

Betreff:

Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Richard Uhkötter	08.03.2012

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Nach der Dienstanweisung der Kreises Warendorf zur dezentralen Ressourcenverwaltung im NKF ist bei Überschreitungen von einzelnen Aufwandspositionen ab einem Betrag von 20.000 € im zuständigen Fachausschuss zu berichten.

Aus der beigefügten Übersicht ist zu entnehmen, dass es im Haushaltsjahr 2011 in sechs Fällen zu einer Überschreitung des Haushaltsansatzes gekommen ist. Die Überschreitungen können allesamt entweder im Produkt selbst oder im Amtsbudget gedeckt werden, so dass keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen vorliegen.

Das Budget des Sozialamtes hat sich insgesamt positiv entwickelt. Mehraufwendungen von insgesamt ca. 3,6 Mio € stehen Mehrerträge in Höhe von 6,7 Mio € gegenüber. Für die Mehraufwendungen sind vor allem Ausgaben für Bildung und Teilhabe sowie weiter steigende Sozialausgaben bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei der Hilfe zur Pflege, dem Pflegewohngeld und bei der Hilfe zum Lebensunterhalt verantwortlich. Diese können durch Mehrerträge insbesondere durch die erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (auch für Bildung und Teilhabe) sowie bei den Kostenbeteiligungen und Unterhaltsbeiträgen gedeckt werden.

Anlagen:

Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat